

EDITORIAL

Liebe Alumni,
verschiedene Jubiläen, neue Ausbildungsbereiche und interessante Forschungsergebnisse haben den Herbst an der TU Ilmenau geprägt. Mit diesem Newsletter beschließen wir das Jahr 2015. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute zum Jahreswechsel. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch 2016 als Leser des Alumni-Newsletters verbunden bleiben. Herzlichst
Ihr Alumni-Team

NEUES AUS DER UNIVERSITÄT

Faradaybau betriebsbereit

Die TU Ilmenau hat die umfassende Modernisierung des Faradaybaus nach fast drei Jahren Bauzeit abgeschlossen. Am 16. September fand im Beisein des Thüringischen



Foto: Bettina Wegner

Wirtschaftsministers Wolfgang Tiefensee und der Infrastrukturministerin Birgit Keller die feierliche Wiedereröffnung statt. Das 1926 errichtete Gebäude wurde für rund elf Millionen nach den neuesten Standards der Technik grundlegend modernisiert und erhielt einen zweigeschossigen Nachbarbau. Beide Gebäude sind über einen neuen Verbindungsbau mit Treppenhaus und Aufzug verbunden. Auf der Süd-Fassade sind Photovoltaik-Elemente angebracht, die in der praktischen Ausbildung von Studierenden des Masterstudiengangs Regenerative Energietechnik Verwendung finden.

60 Jahre Fakultät für Maschinenbau

Die Fakultät für Maschinenbau feierte im November ihr 60-jähriges Jubiläum mit einer Festveranstaltung, zu der viele Gäste aus dem In- und Ausland nach Ilmenau kamen. Einer der Festredner war der Astronaut Dr. Ulf Merbold, der zum Thema „Wissenschaft im Weltall“ sprach. Ein weiterer Höhepunkt war die Umbenennung des Hauses F in Werner-Bischoff-Bau, nach dem Gründer der damaligen Fakultät für Feingerätetechnik und Optik und Begründer der „Ilmenauer Schule der Konstruktionslehre“. Das erste in Ilmenau entwickelte und bei Carl-Zeiss in Jena gebaute vier Meter hohe Satellitenbeobachtungsgerät wurde eingeweiht und ist nun dauerhaft im Innenhof des Curiebaus aufgestellt, dem ersten Sitz der



INHALT

Faradaybau betriebsbereit
60 Jahre Fakultät für Maschinenbau
Willkommen zur Langen Nacht der Technik
Neuer Master
Erfolgreiches Schnupperstudium
Aus Kasan nach Ilmenau
Wasserstoff aus Sonnenlicht
Der Kammerchor wird 30
Berufsbegleitend Studieren
Alumni im VDI
8. Matrikel feiert 50 Jahre Diplom

Fakultät für Feinmechanik und Optik. Zum Jubiläum wurde eine Festschrift „60 Jahre Fakultät für Maschinen- und Gerätebau ...“ in Zusammenarbeit mit dem Verein Technikgeschichte in Jena e. V. präsentiert. Sie gibt Einblicke in die Geschichte und Gegenwart der Fakultät für Maschinenbau und ist erhältlich über den Förderverein der Fakultät für Maschinenbau: foerderverein-mb@tu-ilmenau.de

Willkommen zur Langen Nacht der Technik

Am Samstag, dem 28. Mai 2016, ist es wieder soweit: Die TU Ilmenau lädt Sie zur Langen Nacht der Technik ein, die in einzigartiger Weise eine Verbindung zwischen Technik, Wissenschaft und Kultur herstellt. Entlang der Technologiemeile vom Campus am Ehrenberg bis zum Amtshaus in der Stadt Ilmenau erwarten Sie technische Experimente, physikalische Phänomene und verschiedene Wissenschaftsshows. Die Alumni-Lounge im Humboldt Bau ist Treffpunkt für alle Alumni und lädt zum Verweilen und Plaudern ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen Sie herzlich Willkommen.

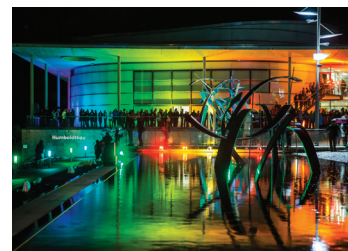


Foto: ari

ZUM STUDIUM

Neuer Master

Das Ausbildungsprofil der Universität wird zum Wintersemester 2016/2017 erweitert. Dann ist es möglich, einen Masterabschluss im Studiengang Biotechnische Chemie in vier Semestern zu absolvieren.

Erfolgreiches Schnupperstudium

Zum dritten Mal fanden im Oktober die Schnupperstudientage an der TU Ilmenau statt und gaben Schüler_innen der Abiturklasse einen Einblick in Studienfächer ihrer Wahl.

Von 40 Teilnehmer_innen, die das Angebot in diesem Jahr nutzten, wollen nach Umfrage 50 Prozent im nächsten Jahr ein Studium in Ilmenau aufnehmen. Dies zeigt den Erfolg des Angebotes zur Studienorientierung.

UNI INTERNATIONAL

Aus Kasan nach Ilmenau

Ein Jahr nach der Gründung des German Russian Institute of Advanced Technologies (GRIAT) in Kasan begrüßt die TU Ilmenau im Wintersemester 2015/16 die ersten 21 russischen Studierenden. Sie werden ihr drittes Semester in den Studiengängen Research in Computer and Systems Engineering und Communications and Signal Processing an der TU Ilmenau verbringen und anschließend ihre Masterarbeit in Kasan anfertigen. Die Studierenden haben bereits zwei Semester am GRIAT absolviert, das an der russischen Tupolev-Universität in Kasan, der Hauptstadt Tatarstans, angesiedelt ist.

AUS DER FORSCHUNG

Wasserstoff aus Sonnenlicht

Die TU Ilmenau hat bei der Erforschung neuer regenerativer Energien einen aus wissenschaftlicher Sicht spektakulären Durchbruch erzielt. Unter der Leitung des Ilmenauer Professors Thomas Hannappel gelang es einem internationalen Forscherteam des Instituts für Solare Brennstoffe am Helmholtz-Zentrum Berlin, des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE sowie des California Institute of Technology, den Wirkungsgrad der direkten solaren Wasserspaltung von 12,4 auf 14 Prozent zu steigern. Mit der Methode, die auf künstlicher Photosynthese beruht, lässt sich der Brennstoff Wasserstoff aus dem Licht der Sonne herstellen.

ALUMNI IN EIGENER SACHE

Der Kammerchor wird 30



Foto: Chris Gorke

Vor 30 Jahren wurde der Kammerchor der TU Ilmenau ins Leben gerufen, in dem seit dieser Zeit über 200 Personen aktiv mitwirkten. Gegründet im Herbst 1985 während eines Kulturpraktikums von Studierenden der damaligen TH Ilmenau als Doppelquartett, entwickelte sich ein gemischter Chor und später der Kammerchor. In ihm singen heute Studierende, Mitarbeiter_innen

und Alumni der Universität unter der musikalischen Leitung von Arne Puschnerus. Mit einem musikalisch beeindruckenden Festkonzert beging der Kammerchor im Oktober dieses Jahres sein großes Jubiläum.

Berufsbegleitend studieren

Im Rahmen des Modellprojektes BASICplus bietet die TU Ilmenau seit September 2015 ein berufsbegleitendes Studium der Ingenieurwissenschaften an. Qualifizierte mit und ohne Hochschulzugangsberechtigung können einen Bachelorabschluss im Studiengang Maschinenbau oder im Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik erwerben. www.tu-ilmenau.de/basicplus

Alumni im VDI

VDI Der VDI-Verein Deutscher Ingenieure e. V. bietet Ihnen, liebe Alumni, zum Kennenlernen exklusiv drei Monate kostenfreie Mitgliedschaft. Profitieren Sie von den Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches und von Kontakten im Ingenieurnetzwerk und nehmen Sie an Existenzgründungs- und Erfinderberatungen sowie vergünstigt an über 6.000 Seminar- und Lehrgangsangeboten teil: www.vdi.de/alumni

8. Matrikel feiert 50 Jahre Diplom

Liebe Alumni der 8. Matrikel (Studium 1960 -1966), am Freitag, 27. Mai 2016 wollen wir mit Ihnen gemeinsam 50 Jahre Diplomabschluss feiern. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Bitte merken Sie sich schon heute den Termin vor. Sollten Sie noch Adressen von Ihren Kommilitonen haben, schreiben Sie uns an: alumni@tu-ilmenau.de

TERMINVORSCHAU

- 23.01.2016 **Absolventenfeier** mit Zeugnisübergabe
Anmeldung: www.tu-ilmenau.de/alumni
(14 Uhr | Audimax im Humboldtbaus)
- 03.02.2016 **Neujahrskonzert**
des Akademischen Orchesters
(19 Uhr | Audimax im Humboldtbaus)
- 9.-11.03.2016 **MKWI - Multikonferenz Wirtschaftsinformatik**
Anmeldung: www.mkwi2016.de
- 23.04.2016 **Tag der offenen Tür** der TU Ilmenau
(10 – 16 Uhr | Campus und Humboldtbaus)



Lange Nacht der Technik Ilmenau
Samstag, 28. Mai

www.tu-ilmenau.de/glanzlichter

Alumni-Programm:

Campusrundgang exklusiv

(11:00 Uhr | Treff: Humboldtbaus | Ilmenau)

Alumni-Lounge - Treffpunkt der Absolventen

(17 - 24 Uhr | Humboldtbaus | Raum 129)

Redaktionsschluss: 30.11.2015